

II- 1477 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 7631J

1976 -11- 03

A n f r a g e  
-----

der Abgeordneten Dr. BUSEK, Dr. BLENK, Dr. ERMACORA, Dr. GRUBER  
und Genossen

an den Bundesminister für Bauten und Technik  
betreffend Expertengutachten und Forschungsaufträge

Der Bundesminister für Bauten und Technik hat am  
20.4.1976 die Anfrage der Abgeordneten Dr. BUSEK,  
Dr. BLENK, Dr. ERMACORA, Dr. GRUBER und Genossen  
betreffend Expertengutachten und Auftragsforschung  
(177/J) beantwortet (194/AB). Aus der Beantwortung  
ergibt sich, daß der Großteil der Forschungsaufträge  
an das IFES ohne Ausschreibung vergeben wurde bzw.  
eine Begutachtung nicht stattgefunden hat.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an  
den Bundesminister für Bauten und Technik folgende

A n f r a g e :

1. Welche Gründe waren ausschlaggebend dafür, daß die  
nachstehend angeführten Forschungsaufträge des Bundes-  
ministeriums für Bauten und Technik an das Institut  
für Empirische Sozialforschung (IFES) nicht öffent-  
lich ausgeschrieben, sondern freihändig vergeben  
worden sind?
  - a) Intimsphäre und Öffentlichkeitsraum im Wohnbereich  
(Auftragssumme S 119.443,-)
  - b) Die finanzielle Leistungsbereitschaft für eine  
optimale Wohnung (Auftragssumme S 141.407,-)
  - c) Anforderungen an die Wohnungen in Abhängigkeit  
vom Lebenszyklus (Auftragssumme S 110.345,-)

- d) Struktur der Belastungen durch negative Wohnungseigenschaften (Auftragssumme S 91.000,-)
- e) Reaktion der Bevölkerung auf ein Anbot an Wohnernziehung (Auftragssumme S 191.400,-)
- f) Interesse an Eigengestaltung der Wohnung (Auftragssumme S 153.120,-)
- g) Die Wohnung als Prestige-Symbol (Auftragssumme S 199.520,-)
- h) Mobilisierbares Interesse an Saalwohnungen (Auftragssumme S 110.200,-)
- i) Vorteile und Nachteile des innerstädt. Wohnens (Auftragssumme S 296.960,-)
- j) Das Interesse und die Aufnahmebereitschaft für Ergebnisse der Bauforschung bei Bauträgern, Architekten und im Bauwesen (Auftragssumme S 122.960,-)
- k) Einstellung der eventuell betroffenen Bevölkerung zu verschiedenen Formen der Sanierung v. Altwohnungen (Auftragssumme S 190.280,-)

2. Durch wen wurden die unter a) - k) angeführten Forschungsaufträge begutachtet; wann und mit welchem Ergebnis?